

442826-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) - Ersatzneubau Forschungsgewächshaus Genetik, Sanierung Trakt G und Erneuerung der Kälte- und Medienversorgung

OJ S 122/2026 29/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Email: langguth@wenzel-drehmann-pem.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) - Ersatzneubau Forschungsgewächshaus Genetik, Sanierung Trakt G und Erneuerung der Kälte- und Medienversorgung

Deskrizzjoni: Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind

Projektmanagementleistungen in Anlehnung an AHO Heft 9 der Projektstufen 1 bis 5 in den Handlungsbereichen A bis E.

Identifikatur tal-proċedura: 3626c48a-2175-46cd-a460-c569d95cc746

Identifikatur intern: 26-02536-EKF

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Seeland OT Gatersleben

Kodiċi postali: 06466

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen der Teilnahmeantragsphase ist der 15.07.2026 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren

Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal letztmalig am 20.07.2026 zur Verfügung gestellt. Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rückfragen welche nach Fristablauf des formulierten Redaktionsschlusses (15.07.2026 - 11:00 Uhr) eingehen, nicht mehr beantwortet werden können. Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 27.07.2026 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal zu senden. Grundsätzlich ist eine fristgerechte Einreichung gegeben, wenn alle zwingend einzureichenden Unterlagen bis zur formulierten Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist vollständig auf der eVergabepattform eingegangen sind. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 28.08.2026 vorgesehen. Als Abgabefrist des einzureichenden Angebotes (Leistungs- und Kostenteil) ist der 28.09.2026 - 11:00 Uhr vorgesehen. Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren). Dieser ist für den 10.09.2026 geplant. Die Verhandlungsgespräche mit bis zu 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 30.09.2026 geplant. Bestandteil der verbindlichen Vergabe- / Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind: 01 Bekanntmachung/ 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung/ 03 Bewerbungsbogen/ 04 Entwurf Formblatt Kostenangebot/ 05 Vertragsentwurf/ 06 Lageplan IPK/ 07 Entwurf Zuschlagskriterien Verhandlungsphase/ 08 DSI zur Verarbeitung personenbezogener Daten/ 09 Förmliche Verpflichtung VerpflG - Planungsleistung. Hinweise: - Geplante Anzahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 3. - Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt 5.1.9. - in Summe 100 Punkte, Gewichtung anteilig gemäß der angegebenen Einzelkriteriengewichtung und Wertungsschwellen. - Erfüllen mehrere Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen. - Die den Bewerbern/ Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/ Bieter sowie sonstige Hinweise, sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages/ des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe der 1. Fassung der Ausschreibungsunterlagen vor. - Der Vertragsentwurf wird den Teilnehmern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe evtl. aktualisiert zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte zum Vertragsentwurf oder Rückfragen zu diesem sind als Bieterfrage spätestens bis zum 16.09.2026 - 11:00 Uhr (Rückfragenportal der Angebots-/ Verhandlungsphase) via eVergabeportal einzureichen. - Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dieses dann nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. - Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. - Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschl. Deutsch (in Wort und Schrift). Datenschutzhinweis: Im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens werden personenbezogene Daten der teilnehmenden Unternehmen und deren Ansprechpartner

ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Vergabeverfahrens verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Daten werden vertraulich behandelt und nur an solche internen Stellen oder beauftragte Dritte weitergegeben, die in das Verfahren eingebunden sind und zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Eine Nutzung der Daten zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Verfahrens sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Verweis auf § 124 GWB

Il-korruzzjoni: Verweis auf § 124 GWB

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Verweis auf § 123 GWB

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Verweis auf § 124 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Verweis auf § 123 GWB

Frodi: Verweis auf § 123 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Verweis auf § 123 GWB

Insolvenza: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Verweis auf § 124 GWB

Assijiet amministrati minn likwidatur: Verweis auf § 124 GWB

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Verweis auf § 124 GWB

Kunflitt ta' interess minhabba l-parteeipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Verweis auf § 124 GWB

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Verweis auf § 124 GWB

Imġiba professjonali serjament ħażina: Verweis auf § 124 GWB

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Verweis auf § 124 GWB

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Verweis auf § 124 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Verweis auf § 123 GWB

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) - Ersatzneubau Forschungsgewächshaus Genetik, Sanierung Trakt G und Erneuerung der Kälte- und Medienversorgung

Deskrizzjoni: Das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Als ein

international renommiertes Forschungszentrum arbeitet das IPK an der Aufklärung grundlegender Prinzipien der Evolution, Entwicklung und Anpassungsfähigkeit wichtiger Kulturpflanzen. Das IPK zählt zu den international führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung. Die Maßnahme stärkt die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Sachsen-Anhalt sowie die strategisch bedeutsame pflanzenwissenschaftliche Forschungsinfrastruktur Deutschlands. Die Maßnahme dient zur Sicherung: - der Ex-situ-Genbank des Bundes, - moderner Forschungskapazitäten, - der Forschungsfähigkeit im Bereich Klimawandel und Ernährungssicherheit. Die bestehende Forschungsinfrastruktur des IPK weist erhebliche energetische, technische und bauliche Defizite auf. Die vorhandenen Gewächshausanlagen im Gewächshauskomplex Genetik sind technologisch und baulich verschlissen. Bereits heute musste etwa ein Viertel der bestehenden Gewächshausflächen aufgrund erheblicher technischer und baulicher Mängel stillgelegt werden. Gleichzeitig entsprechen die technischen Systeme, insbesondere die Kälteversorgung, nicht mehr den Anforderungen einer modernen, energieeffizienten und klimagerechten Forschungsinfrastruktur. Im Rahmen der vorliegenden Machbarkeitsstudie „Forschungscampus 2030 – 1. BA“ wurde für den Gewächshauskomplex Genetik festgestellt, dass: - die bestehende Gewächshausanlage technologisch verschlissen ist, - die technischen Anlagen teilweise abgängig sind, - etwa 25 % der Gewächshausflächen bereits stillgelegt werden mussten, - die vorhandene Kälte- und Medienversorgung für den Gewächshauskomplex und den angrenzenden Gebäudekomplex Genetik nicht mehr bedarfsgerecht ist, - eine wirtschaftliche Sanierung der bestehenden Gewächshausstruktur nicht möglich ist. Zur Umsetzung eines zentralen Teilprojektes des bestätigten Entwicklungskonzeptes „Forschungscampus 2030“ plant das IPK folgende Maßnahme zur realisieren: - Rückbau und Ersatzneubau des Forschungsgewächshauskomplexes Genetik, - Sanierung des angrenzenden Genetik-Anbaus „Trakt G“, - und die Erneuerung und Optimierung der zentralen Medienversorgung, insbesondere der modularen Kälteversorgung einschließlich Verteilung. Die Maßnahme „Ersatzneubau Forschungsgewächshaus Genetik, Sanierung Trakt G und Erneuerung der Kälte- und Medienversorgung“ dient der langfristigen Sicherung und Modernisierung zentraler Forschungsinfrastrukturen des IPK im Bereich Pflanzengenetik, Genomforschung, Phänotypisierung und klimaresilienter Kulturpflanzenforschung. Sie basiert vollständig auf dem bereits genehmigten Raum- und Funktionsprogramm. Die vorhandenen Flächen werden funktional, technisch und energetisch optimiert. Zudem muss stets der Anspruch beachtet werden, dass bauliche Optimierung teilweise innerhalb eines Flächendenkmals und dazu noch in einem Hochwasserschutzgebiet erfolgen muss. Die vorhandene Gewächshausfläche beträgt ca. 1.880 m² inklusive Bestandsverbinder. Gemäß Machbarkeitsstudie erfolgt der Ersatzneubau auf der vorhandenen Bestandsfläche. Die Nutzflächen werden funktional optimiert, jedoch nicht erweitert. Die Sanierung des Trakt G erfolgt innerhalb der bestehenden Gebäudestruktur. Es erfolgt keine Flächenerweiterung, sondern die Erneuerung und funktionale Optimierung bestehender Forschungsinfrastruktur. Für die Umsetzung des Projektes stehen insgesamt 22.518.000 brutto (KG 200-700 DIN 276) zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze. Das Vorhaben soll mit Mitteln des „Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität Bund-Länder-Finanzierung für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kitas in Sachsen-Anhalt“ realisiert werden. Die Umsetzung der Maßnahme muss zwingend bis Ende 2029 (einschließlich Endverwendungsnachweis) abgeschlossen sein. Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind Projektmanagementleistungen in Anlehnung an AHO Heft 9 der Projektstufen 1 bis 5 in den Handlungsbereichen A bis E und darüberhinausgehende besondere Leistungen mit zeitlichen Überschneidungen in der Realisierung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise und in Summe an einen Vertragspartner. Das für die Projektumsetzung erforderliche Fördermittelmanagement (Bewirtschaftung, Änderung und Abrechnung sowie

Endverwendungsnachweiserstellung) ist durch den Auftragnehmer in enger Abstimmung mit dem AG vollumfänglich zu übernehmen. Im Rahmen der Projektmanagementleistungen muss in engster Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den Nutzer ein Umsetzungskonzept erarbeitet werden, welches das avisierte Kostenbudget gemäß Machbarkeitsstudie und dem späteren Fördermittelbescheid in Einklang bringt, die Möglichkeit der Sanierung oder des ggf. notwendigen Neubaus des Bestandsanbaus „Genetik Trakt G" eruiert und eine Analyse der ggf. möglichen Erhaltung bzw. Wiederverwendbarkeit einzelner technischer Anlagen beachtet. Hierbei müssen insbesondere gemeinsam mit dem Nutzer die Notwendigkeiten (Nutzerbedarfe) und Realisierbarkeiten analysiert und in Einklang gebracht werden. Das zu beauftragende Projektmanagement trägt wesentliche Verantwortung in der Aufgabenformulierung für die notwendigen Planungsleistungen. Weiterführend ist die Koordination des Umzugsmanagements Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen. Die Vergabestelle/ der AG erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen. Für die Bewerbung ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt einzureichen.
Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die in Pkt. 5.1.3. angegebene Laufzeit (Beginn/ Ende) bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Projektstufen 1 und 2. Die Beauftragung soll stufenweise für Projektmanagementleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 6. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025) sowie für Leistungen/ Teilleistungen nach § 3 AHO (Heft 9/ Fassung Mai 2025) erfolgen. Geplante Stufen/ Optionen für die Beauftragung: Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - Projektstufe 1 und 2, Handlungsbereiche A, B, C, D, E, Geplante 2. Stufe der Beauftragung: - Projektstufe 3 und 4, Handlungsbereiche A, B, C, D, E. Optional geplante 3. Stufe der Beauftragung: - Projektstufe 5, Handlungsbereiche A, B, C, D, E. Der AG behält sich weiter vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Projektstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu erweitern. Der AG behält sich das Recht vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf. Der Auftraggeber behält sich vor, die Projektmanagementaufgabe und den Projektmanagementumfang jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich zu modifizieren (vergrößern/verkleinern). Die Beauftragung der beschriebenen Projektstufen bzw. einzelner Leistungen, Teilleistungen oder Handlungsbereichen daraus bleibt dem AG als freie Option vorbehalten. Die Beauftragung der einzelnen beschriebenen Stufen/ Optionen erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der in Aussicht gestellten erforderlichen Finanzmittel (Fördermittel).

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Seeland OT Gatersleben

Kodiċi postali: 06466

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Seeland OT Gatersleben

Kodiċi postali: 06466

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 16/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/03/2027

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt. 1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen) -Angaben zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN) - fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via eVergabepattform -Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift) -Bewerber die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.) - Es gilt zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und dem damit verbundenen Wirkungsbereich das Haushaltrecht öffentlicher Körperschaften / Einrichtungen / Institutionen sowie die verbindliche Berücksichtigung der Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit. zusätzlich für Bewerbungsgemeinschaften: -Durch Bewerbungsgemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung verpflichtend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft enthalten. zusätzlich für Einzelbewerber/ Bewerbungsgemeinschaften mit Nachunternehmern: -Einzelbewerber und Bewerbungsgemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt. 2.2 Auswahlkriterien zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit 2.2.A) Gewichtung von 25 %: Kompetenz-Kategorie A für Projektmanagementleistungen in Anlehnung an §§ 2 und 3 AHO (Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 6. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) für:

"Projektmanagementleistungen für den Neubau eines Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude in einer Bestandsliegenschaft mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2016" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a)

Projektmanagementleistungen für den Neubau, b) Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude, c) Bestandsliegenschaft, d) Projektkostenvolumen (KG 200 bis 700): mind. 5 Mio. € brutto, e) Übergabe des Objektes an den AG / Nutzer muss ab 2016 erfolgt sein, Mindestanforderungen an die erbrachten Projektmanagementleistungen f) mind. Projektstufe 1 bis 5 (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet, g) mind. Handlungsbereiche A, B, C und D (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet. Vorlage einer Projektdarstellung. 2.2.B)

Gewichtung von 30 %: Kompetenz-Kategorie B für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 6. vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) für: "Vorhaben bezogenes Fördermittelmanagement für Fördermittel in Höhe von mindestens 5 Mio. € brutto (Beantragung, Verwendung, Änderung, Bewirtschaftung, Abrechnung und mind. Endverwendungsnachweiserstellung) für ein Hochbauvorhaben (Gebäudekategorie: Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude) ab 2016" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a) Vorhaben bezogenes Fördermittelmanagement für Fördermittel in Höhe von mindestens 5 Mio. € brutto

(Beantragung, Verwendung, Änderung, Bewirtschaftung, Abrechnung und Endverwendungsnachweiserstellung), b) Hochbauvorhaben (Gebäudekategorie: Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude), c) Zeitraum für Beantragung, Verwendung, Änderung, Bewirtschaftung, Abrechnung und mind. Endverwendungsnachweiserstellung ab 2016. Vorlage einer Projektdarstellung. 2.2.C) Gewichtung von 25 %: Darzustellen ist die

Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person (Projektleiter) oder ihres Stellvertreters (stellv. Projektleiter) in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenzkategorie A gemäß Pkt. 2.2.A. 2.2.D) Gewichtung von 15 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person (Projektleiter) oder ihres Stellvertreters (stellv. Projektleiter) in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenzkategorie B gemäß Pkt. 2.2.B.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt. 1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen) Benennung der

projektverantwortlichen Person (Projektleiter), mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person: - Angabe der projektverantwortlichen Person mit mind. 7 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und § 3 Heft Nr. 9 AHO (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung), - einschl. Nachweis eines

abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums, - die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektmanagement in Anlehnung an § 2 und § 3 AHO Heft Nr. 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) zu erbringen. Benennung der stellvertretend projektverantwortlichen Person (stellv. Projektleiter) mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person: - Angabe der stellvertretend projektverantwortlichen Person mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und § 3 Heft Nr. 9 AHO (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung), - einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums, - die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende jeweilige persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektmanagement in Anlehnung an § 2 und § 3 AHO Heft Nr. 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) zu erbringen. Benennung 1 weiteren Person im Projektteam (zusätzlich zur Projektleitung) mit Nachweisen folgender Qualifikationsanforderungen für die benannten Personen: - einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums, - mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 AHO Heft Nr. 9 AHO (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung), - Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannten Personen durch eine personenbezogene Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektmanagement in Anlehnung an § 2 AHO Heft Nr. 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung)" zu erbringen. Benennung 2 weiterer oder bereits benannter Personen im Projektteam mit Kenntnissen in der Beantragung/ Verwendung/ Änderung/ Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Finanz- und Fördermittel bis zur Erstellung des Endverwendungsnachweises: - mit personenbezogenem Nachweis der geforderten spezifischen Erfahrung durch je eine personenbezogene Referenzliste mit Angabe der durch die jeweils benannte Person bearbeiteten Referenzvorhaben (mind. 5 Mio. € brutto Gesamtinvestitionsvolumen) aus der die Erfahrung bei der Beantragung/ Verwendung/ Änderung/ Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Finanz- und Fördermittel bis zur Erstellung des Endverwendungsnachweises innerhalb der letzten 7 Jahre (ab 2019) hervorgeht.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt.1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen) Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 3.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Dreifache der geforderten Deckungssummen).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt. 2.1 Auswahlkriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Leistungserbringers für Leistungen in Anlehnung an § 2 sowie Leistungen in Anlehnung an § 3 AHO Heft Nr. 9 (Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung) der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Mindestanforderung: 300.000 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023)

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23> Pkt. 1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen) Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse / Vollmachten für in diesem Verfahren handelnden Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Zuschlagskriterium 1

Deskrizzjoni: Darstellung der projektbezogenen Anwendung/ Verwertung der vorhandenen Erfahrungshintergründe für Projektmanagementleistungen nach §§ 2 und 3 AHO Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e.V., 6. Vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung für: "Projektmanagementleistungen für den Neubau eines Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude in einer Bestandsliegenschaft mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2016"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Zuschlagskriterium 2

Deskrizzjoni: Darstellung der projektbezogenen Anwendung/ Verwertung der vorhandenen Erfahrungshintergründe für Projektsteuerungsleistungen nach § 2 AHO Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e.V., 6. Vollständig überarbeitete Auflage; Mai 2025 oder entspr. ältere Fassung für: "Vorhabenbezogenes Fördermittelmanagement für Fördermittel in Höhe von mindestens 5 Mio. € brutto (Beantragung, Verwendung, Änderung, Bewirtschaftung, Abrechnung und mind. Endverwendungsnachweiserstellung) für ein Hochbauvorhaben (Gebäudekategorie: Instituts-, Forschungs-, Labor- oder Lehrgebäude) ab 2016"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Zuschlagskriterium 3

Deskrizzjoni: Darstellung der internen Organisation/ des Planungsablaufs / Zusammenarbeit mit Planungsbeteiligten und dem AG (Personal-/ Kapazitätsplanung für die einzelnen Projektstufen/ Terminplanung/ Organisation des Projektteams (intern/extern))

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Zuschlagskriterium 4

Deskrizzjoni: Darstellung des Qualitäts-, Vergabe-, Termin-, Kosten- und Fördermittelmanagements

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Zuschlagskriterium 5 - Kostenangebot

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 10

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 28/08/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 27/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen erfüllen. Die Möglichkeit der Nachforderung bezieht sich ausschliesslich auf die Teilnahmeantragsphase.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-tweġiq tal-kuntratt: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19efde8c16d-4642aeaa5ae60f23>

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Rechtsbehelfshinweis: Anträge auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens dürfen keine der Unzulässigkeitskriterien nach § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB erfüllen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Numru tar-registrazzjoni: N.N.

Indirizz postali: Corrensstraße 3

Belt: Seeland OT Gatersleben

Kodiċi postali: 06466

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: langguth@wenzel-drehmann-pem.de

Telefown: +49 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Numru tar-registrazzjoni: t:03455141536

Belt: Halle (Saale)

Kodiċi postali: 06112

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-riežami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f98aba8f-3d8e-40ef-964b-51b925403e37 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/06/2026 09:04:10 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 442826-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 122/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 29/06/2026